

ASB Wohnen und Pflege Bad Emstal GmbH



Die närrische „fünfte Jahreszeit“

Am Dienstag, dem 06. Februar 2018 wurde in der ASB Wohnen und Pflege Bad Emstal wieder ordentlich Karneval gefeiert. Im Mehrzweckraum fanden sich viele bunt verkleidete und geschminkte Närrinnen und Narren ein, um gemeinsam zu lachen und zu tanzen.

Einrichtungsleiter Klaus Tschentscher alias „Senior Klaus“ begrüßte alle ganz herzlich. Neben einigen Anekdoten aus dem Leben eines Seniors sang er zur Freude der Gäste den bekannten Schlager von Udo Jürgens „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an...“; in den Refrain stimmten alle mit ein. Instrumental unterstützt wurde Senior Klaus von Entertainer Marcus Rotter. Der brachte mit seiner schwungvollen Musik die richtige Karnevalsstimmung in den Saal. Der Funke sprang schnell über und die ersten bewegungsfreudigen Senioren machten sich auf den Weg zur Tanzfläche.

Weil das Tanzen auch die Glieder anstrengt, wurden einige unterhaltsame Pausen eingelegt. Für Heiterkeit sorgte z.B. der Dialog zwischen einer Patientin und ihrer Ärztin: ein Hundebiss war Anlass für eine ziemliche Aufregung.

Nach dem Kaffeetrinken forderte Musiker Marcus die Gäste zur Polonaise auf; beschwingt und elegant zog sich die lange Schlange durch die Räume.

Natürlich durfte der legendäre Luftballontanz nicht fehlen. Ein Luftballon wird zwischen die Köpfe der Tanzpaare geklemmt und darf nicht herunterfallen. Diesmal schafften es drei Paare gleichzeitig, bis zum Ende der Musik durchzuhalten.

So langsam neigte sich der närrische Nachmittag seinem Ende zu und wie heißt es doch: „Wenn´s am schönsten ist, soll man aufhören.“ Klaus Tschentscher bedankte sich bei allen Beteiligten, die das Fest organisiert und mitgestaltet haben.